Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Local
Eingang Plautzengasse № 385.

Nro. 154. Dienstag, den 5. Juli 1836.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 3. Juli 1836.

Die Herren Lieutenants v. Ehrenstein und v. Poser von Berlin, Herr Graf v. d. Gröben von Berlin, log. in den 3 Mohren. Herr Kaufmann Eickhoff von Stettin, die Herren Kaufleute Brock von London und Gulam von Magdeburg, Marckwald von Berlin die Herren Kaufleute Schilling und Koberstein von Stettin, und Gadriel von Graudenz, log. im engl. Hause.

AVERTISSEMENTS.

1. Die Reparatur-Bauten in den Artillerie-Pferdeställen auf der Pfefferstadt sollen dem Mindestfordernden im Wege der Lizitation mit oder ohne Materialien in Entreprise überlassen werden. Es werden daher auch circa 6500 Fuß 3zöllige engl. Kron-Brackbohlen und circa 1600 Fuß Dielen besonders ausgeboten werden und steht hiezu ein Lizitationstermin auf

Mittwoch den 6. d. M. Vormittags 11 Uhr

vor dem Herrn Calculator Rindfleisch auf dem Rathhause an, zu welchem Unternehmungslustige hiemit mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der Anschlag und die Bedingungen täglich eingesehen werden können.

Danzig, den 2. Juli 1836.

Die Bau-Deputation.

2. Auf den Antrag der Direktoren der hiesigen neuen Bordingsgesellschaft sollen folgende Fahrzeuge derselben nebst dem dazu gehörigen Inventario

I. Durch Subhastation:

a.	Der Bording	№ 1.	von	60	Weizenlasten	auf	1866	Rthl.	19	Sgr. taxirt,
b.	der Bording	№ 3.	=	45	—	=	980	—	28	— —
c.	der Bording	№ 4.	=	50	—	=	1202	—	12	— —
d.	der Bording	№ 5.	=	60	—	=	1345	—	5	— —
e.	der Bording	№ 6.	=	36	—	=	632	—	20	— —
f.	der Bording	№ 12.	=	30	—	=	504	—	25	— —
g.	der Bording	№ 15.	=	80	—	=	1027	—	12	— —
h.	das Lichterfahrzeug	17.	=	60	—	=	1396	—	21	— —
i.	das Lichterfahrzeug	18.	=	60	—	=	1458	—	13	— —
k.	das Ballastboot	№ 19.	=	65	Holzlasten	=	599	—	15	— —
l.	der Bording	№ 20.	=	60	Weizenlasten	=	1370	—	5	— —
m.	der Bording	№ 23.	=	60	—	=	1706	—	23	— —
n.	der Bording	№ 24.	=	60	—	=	1130	—	=	— —
o.	der Bording	№ 25.	=	57	—	=	1468	—	15	— —
p.	der Bording	№ 26.	=	45	—	=	946	—	10	— —
q.	der Bording	№ 27.	=	18	—	=	529	—	25	— —
r.	das Ballastboot	№ 28.	=	50	Holzlasten	=	556	—	21	— —
s.	der Bording	№ 33.	=	60	Weizenlasten	=	858	—	5	— —
t.	der Bording	№ 35.	=	45	—	=	1381	—	20	— —
u.	der Bording	№ 36.	=	70	—	=	2287	—	5	— —

II. Durch Auction:

a. Die auf 87 Rthl. 10 Sgr. taxirten Geräthschaften des Bordings № 8.
b. die auf 184 — 20 — — — — № 14.
c. die auf 217 — 10 — — — — № 16.
d. das Ballastboot № 29. von 40 Holzlasten auf 297 Rthl. 9 Sgr. taxirt,
e. der Bording № 30. = 18 Weizenlasten = 251 — 26 — —
f. der Prahm № 37. = 70 Holzlasten = 426 — 20 — —
g. diverse Anker, Taue und Segel, zusammen auf 550 Rthl. 5 Sgr. taxirt,

in den am

12. September c. für die Bordinge № 1., 3. und 4.
15. September c. — — № 5., 6. und 12.
19. September c. für die Lichterfahrzeuge № 15., 17. und 18.
22. September c. für die Fahrzeuge № 19., 20. und 23.
26. September c. für die Bordinge № 24., 25. und 26.
29. September c. für die Fahrzeuge № 27., 28. und 33.
3. Oktober c. für die Fahrzeuge № 35., 36., 29., 30. und 37.
10. Oktober c. für sämmtliche ad. II. a. b. c. und g. aufgeführten Geräthschaften Nachmittags um 3 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle vor Herrn Kommerz- und Admiralitäts-Rath Passarge angesetzten Terminen dem Meistbietenden, jedoch unter Vorbehalt einer achttägigen

Frist zur Erklärung der Direktoren der Gesellschaft über den Zuschlag, verkauft werden. Die Fahrzeuge, welche in den hiesigen Gewässern liegen, können daselbst in Augenschein genommen werden; die Taxe liegt in der Registratur zur Einsicht bereit.

Zugleich werden die unbekannten Schiffsgläubiger dieser Fahrzeuge aufgefordert, ihre Ansprüche in dem am

12. September c. Vormittags um 11 Uhr,

angesetzten Termine anzumelden, widrigenfalls sie damit präcludirt werden werden.

Danzig, den 25. Mai 1836.

Königl. Preuß. Comerz- und Admiralitäts-Collegium.

2. Die Abfuhr der in der diesjährigen Schützzeit sowohl in, als auch ausserhalb der Stadt bis zur Kowallschen Brücke ausgekarrten Radaunen-Erde, soll dem Mindestfordernden in Entreprise überlassen werden. Unternehmungslustige werden hiedurch eingeladen, sich in dem auf

Donnerstag den 7. d. Mts. Vormittags 11 Uhr

vor dem Herrn Calculator Rindfleisch auf dem Rathhause angesetzten Licitations-Termin einzufinden und können die Entreprise-Bedingungen daselbst auch vor dem Termine täglich eingesehen werden.

Danzig, den 2. Juli 1836.

Die Bau-Deputation.

3. Das Fräulein Caroline Diestel, Besitzerin des adlichen Guts Zeisgendorf, und der Oekonom Herr Aurelius Lämmer aus Marienburg, haben für die unter einander einzugehende Ehe die unter Eheleuten bürgerlichen Standes provinzialrechtliche Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes durch gerichtlichen Vertrag vom 6. Juni c. ausgeschlossen.

Dirschau, den 18. Juni 1836.

Adliches Patrimonial-Gericht von Zeisgendorf.

Todesfall.

4. Das gestern Abend 6½ Uhr erfolgte sanfte Dahinscheiden meines innigst geliebten Großvaters, des Kaufmanns

Anton Schreder,

im 67sten Lebensjahre an einer Gehirnlähmung, zeiget seinen Freunden tief betrübt hiedurch ergebenst an.

Carl Heinrich Bachdach.

Danzig, den 4. Juli 1836.

Entbindung.

5. Die gestern Abend 7½ Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Knaben, zeige ich statt besonderer Meldung hiemit ergebenst an.

G. A. Jacobsen.

Danzig, den 4. Juli 1836.

Literarische Anzeige.

6. Allgemein beliebte Schrift.

Bei G. Basse in Quedlinburg ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben, in Danzig bei Fr. Sam. Gerhard, Heil. Geistgasse № 755:

J. J. Albertis

Complimentirbuch.

Oder Anweisung, in Gesellschaften und in allen Verhältnissen des Lebens höflich und angemessen zu reden und sich anständig zu betragen; enthaltend Glückwünsche und Anreden zum Neujahr, an Geburtstagen und Namensfesten, bei Geburten, Kindtaufen und Gevatterschaften, Anstellungen, Beförderungen, Verlobungen, Hochzeiten; Heirathsanträge; Einladungen aller Art; Anreden in Gesellschaften, beim Tanze, auf Reisen, in Geschäftsverhältnissen und bei Glücksfällen; Beileidsbezeigungen 2c. und viele andere Complimente mit den darauf passenden Antworten. Nebst einem Anhange, enthaltend: Die Regeln des Anstandes und der feinen Lebensart. Achte Auflage. 8. geh. Preis 12½ Sgr.

☞ Da noch ein ähnliches Werk unter gleichem Titel existirt, so bemerken wir nachträglich, daß nur diejenigen Exemplare als ächt anzusehen sind, auf deren Titel der Name des Verfassers: „J. J. Alberti" gedruckt steht.

Anzeigen.

Vom 1. bis 4. Juli 1836 sind folgende Briefe retour gekommen:
1) Lange a Leegstrieß, 2) Firstenwald a Dirschau. 3) Grzella a Haasenberg. 4) Reichge a Gerdauen. 5) Sypperresk a Regelken. 6) Czarnecky a Neuff. 7) Gehriche a Naumburg a. S. 8) Riesen a Stargardt in Westpr. 9) Moskowski a Szelkowo.

Königl. Preuß. Ober-Post-Amt.

7. Ein starker erwachsener Bursche, der Lust hat das lithographische Drucken zu erlernen, melde sich Langenmarkt № 503. bei J. Gottheil.

8. Es wird zu Michaeli eine Wohnung von 4 — 5 Wohnstuben nebst Domestikenstube, Stallung, Wagenremise und nöthigem Zubehör gesucht. Reflectirende werden gebeten ihre Adressen Pfefferstadt № 255. abzugeben.

9. # Frachtgesuch.

Nach Berlin und Magdeburg ladet Schiffer S. Plake und geht noch im Laufe dieser Woche dahin ab. — Das Nähere beim Frachtbestätiger J. A. Piltz.

10. Danksagung.

Für die vielfachen Beweise von Liebe und Achtung, welche zahlreiche Freunde meines mir so unerwartet durch den Tod entrissenen theuren Gatten bei seinem gestrigen Leichenbegängnisse an den Tag gelegt haben, erlaube ich mir tiefgerührt hiedurch öffentlich meinen innigsten Dank auszusprechen.

Danzig, den 4. Juli 1836. Dorothea Wilhelmine Förstemann geb. Jarcke.

11. Freitag, den 8. d. M., bei günstiger Witterung Konzert im Garten der Ressource zur Geselligkeit. Anfang 6 Uhr Abends. Die Comité.

Vermiethungen.

12. [redacted] Karpfenseigen № 1686. ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, Keller, Küche, Boden u. großem Hofplatz, zur rechten Zeit zu vermiethen. Das Nähere am altstädtschen Graben № 435. dem Hausthor gegenüber.

13. Eine niedliche, freundliche Wohnung von 2 Stuben, Küche, verschlagenem Boden ist an ruhige Bewohner, Fleischergasse № 105. zu vermiethen.

14. In dem neu ausgebauten Hause Jopengasse № 726. ist die zweite Etage, bestehend in 3 Stuben, Küche, Speisekammer, Apartement, alles auf einem Flur, nebst Boden und Keller, an eine ruhige Familie zu vermiethen und October r. J. zu beziehen. Näheres in den Nachmittagsstunden daselbst.

15. Das Haus Fleischergasse № 153., worin eine Schmiede besteht, ist zu vermiethen. Das Nähere Brabank № 1466.

16. Hundegasse № 265. ist die Saal-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Boden zu vermiethen. Zu erfragen daselbst in den Vormittagsstunden von 10 bis 1 Uhr.

Auction.

17. Dienstag, den 5. Juli Vormittags um 10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler „im Fuchshof" neben dem Speicher „der Sonnenzeiger" genannt, von der grünen Brücke kommend linker Hand am Wasser, durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Zahlung in Preuß. Court. verkaufen:

Circa 24 Last Steinkohlen.

Da die Kohlen in kleinen Parthien gerufen und bei nur irgend annehmbaren Geboten **bestimmt** zugeschlagen werden sollen, so wird auf einen zahlreichen Besuch der Herren Käufer gerechnet. Ratsch und Rottenburg.

Sachen zu verkaufen in Danzig.
Mobilia oder bewegliche Sachen.

18. **Beinhauer's London Patent-Stahlfedern.**

Von diesem neuen preiswürdigen Fabrikat habe ich so eben eine Sendung in 12 Sorten zu 4 bis 10 Sgr. pr. Dutzend mit Halter empfangen.

S. Anhuth,
Buch- und Papierhandlung, Langenmarkt № 432.

19. Von drei der vorzüglichsten ältesten Fabriken, Stephan Luzzani Söhne, F. C. Maria Farina und Carl de Thomis in Cöln am Rhein, in Kistchen von 12 halben, 4 und 6 ganzen Gläsern, einfaches und doppeltes Eau de Cologne, ist am billigsten zu haben bei Jantzen, Gerbergasse № 63.

Edictal = Citation.

20. Im Depositorio des unterzeichneten Gerichts befinden sich die nachbezeichneten fünf und vierzig Testamente und sonstige letztwillige Verordnungen, seit der geschehenen Niederlegung über sechs und funfzig Jahre. Während dieser 56 Jahre ist weder die Publikation nachgesucht, noch dem Gerichte sonst von dem Leben oder dem Tode des Testators etwas zuverläßiges bekannt geworden. Es wird demnach das Dasein dieser Testamente und letztwilligen Verordnungen den Betheiligten zur Nachsuchung der Publikation mit der Aufforderung bekannt gemacht, sich mit dem Antrage auf die Publikation unter Bescheinigung des Rechts dazu, vom 2. August 1836 bis zum 6. März 1837 Dienstag oder Freitag bei dem Gerichts-Director und in den übrigen Tagen beim Wochendeputirten zu melden. Nach Ablauf dieser Frist wird nach der gesetzlichen Vorschrift §. 219—222. Tit. 12. Thl. I. des allgemeinen Landrechts mit der Eröffnung dieser Testamente vorgegangen werden, um nachzusehen: ob darin Vermächtnisse zu milden Stiftungen enthalten sind, und in Folge dessen weiter gesetzlich zu verfahren.

Verzeichniß der über 56 Jahr alten letztwilligen Verordnungen.

A. Aus dem ehemaligen Landgerichts-Depositorium Marienwerder.

1) Donatio mortis causa des Cornelius Witt aus Stangendorf ohne Datum und Acten.
2) Testament der Louise Reinbergin aus Gr. Krebs ohne Datum und Acten.
3) Testamentum reciprocum des Dragoners Martin Wollenweber und dessen Frau Elisabeth geb. Wollenweber vom 14. April 1769.
4) Testament der Catharina Dorothea v. Lehwald aus Kl. Oklau vom 10. Januar 1776.

B. Aus dem ehemaligen Stadtgerichts-Depositorium zu Garnsee.

5) Testament der Koranskischen Eheleute aus Lessen ohne Datum.
6) Testament der Frau Amtsschreibern Schulzin, Dorothea geb. Keslin vom 8. Januar 1775 aus Schönwalde.
7) Testament der Dankertschen Eheleute vom 21. April 1775.
8) Testament der Luischen Eheleute vom 19. December 1777.

C. Aus dem ehemaligen Justiz-Magistrats- oder Stadtgerichts-Depositorium zu Marienwerder.

9) Testament des Lieutenants Michael Gottfried Zerwer und dessen Frau Maria Anna geb. Marowska vom 4. März 1719.
10) Testament des Georg Friedrich Hoffmann und dessen Ehefrau Catharina geb. Bluhewin vom 19. Januar 1724.
11) Testament der Gerichts-Verwandtin Dorothea Prechtin verwitt. Nitzki vom 8. Januar 1728.
12) Testament der Anne Sophie Katpoth vom 23. December 1735.
13) Testament des Wilhelm v. Nappe und dessen Frau Charlotte geb. v. Kalkein vom 11. Januar 1738.
14) Kodizill der Frau Jastraw Magarethe Tugendreich geb. v. Kalkein.
15) Testament des Theodor Gottlieb Fischer und dessen Frau Justine Elisabeth geb. Flesch vom 9. Juni 1750.

16) Testament der Frau Lieutenant Nehring Esther geb. Segin vom 24. Mai 1759 (verbunden mit 24.)
17) Testament der Fr. Sperling Maria geb. Sitten vom 11. September 1760.
18) Testament des Arbeitsmann Salamon Krause vom 9. Juni 1763.
19) Testament des Christian Schulz und dessen Ehefrau Christine geb. Blatt von der Salaterei.
20) Testament des Tischler Daniel Christian Gohr vom 20. November 1763.
21) Testament des Seifensieders Friedrich Staberau und dessen Frau Maria geb. Golz vom 17. Juni 1765.
22) Testament des Schirrmachers Christian Friedrich Berendt und dessen Ehefrau Anne Barbara geb. Boneß vom 24. Januar 1767.
23) Testament des Försters Friedrich Völkner und dessen Ehefrau Catharina Elisabeth geb. Schulz vom 23. Juli 1767.
24) Testament der Esther Nehring geb. v. Segin vom 18. December 1767.
25) Testament der Dragoner-Frau Catharina Ohmacht vom 11. Februar 1768.
26) Testament des Kürschner Samuel Weiß und dessen Frau Louise geb. Neumann vom 9. Juli 1769.
27) Testament der Wittwe Dunzin, Anna geb. Baum vom 15. Juli 1769.
28) Testament des Jacob Pietrezinski und dessen Frau Anne Louise geb. Volkmann vom 28. April 1770.
29) Testament des Jacob Scheiding und dessen Ehefrau Anna geb. Karnapp vom 11. April 1772.
30) Testament des Lizent-Buchhalters Hartwig Heinrich Eodein und dessen Ehefrau Anna Regine geb. Truschin vom 15. und 29. Juni 1772.
31) Testament des Samuel Weiß vom 25. November 1773.
32) Testament des Hutmachers Mathias Kiwitzki und dessen Frau Anne geb. Plusch vom 10. December 1773.
33) Testament der Elisabeth Baliner geb. Galstock vom 31. December 1773.
34) Testament des Jacob Schröder und dessen Ehefrau Regine geb. Kutsch vom 31. Oktober 1774.
35) Testament der Frau Westpfahl, Anne Marie geb. Sokowski vom 3. April 1775.
36) Testament des Michael Blom und dessen Frau Elisabeth geb. Dramert vom 22. März 1775.
37) Testament des Mathias Kiwitzki oder Kunetzki und dessen Frau Anne Elisabeth geb. Aschenbrenner.
Testament des Kriminal-Raths Johann Jacob Schröter und dessen Frau Charlotte Wilhelmine Elisabeth geb. Zutzel vom 19. September 1796.
38) Testament des Kammer-Registrators Daniel Gottlieb Nandow und dessen Frau Anne Elisabeth geb. Felbinger vom 14. October 1776.
39) Testament des Regierungs-Boten Paul Olzewski und dessen Frau Katharina geb. Ziesemer vom 26. October 1776.
40) Testament des Knopfmachers Heinrich Herrmann und dessen Frau Judith Elisabeth geb. Huth vom 11. Mai 1777.

41) Testament des Schlossers Simon Schlüsselburg und dessen Frau Anne Maria geb. Kleinschmidt vom 31. October 1777.
42) Testament der verwittweten Forst-Secretair Olschewski geb. Fischer vom 8. März 1778.
43) Testament des Maurergesellen Johann Jeschke und dessen Frau Maria geb. Schwarz vom 22. November 1778.
44) Testament der Mauschen Eheleute vom 11. December 1779.
45) Testament der geschiedenen Frau Lehmann Anna Christine geb. Heinrich vom 9. Juni 1780.

Die Verschreibung der Lodeinschen Eheleute zu ihrem Testament vom 29. Juni 1772. № 30.

Marienwerder, den 14. Juni 1636.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Schiffs-Rapport vom 24. Juni 1836.

Angekommen.

D. Raaff, St. Johannes, v. Copenhagen m. Ballast. Ordre.
R. A. Ortjes, Cornelia, v. Harlingen — J. G. Stürmer.
M. Stlansen, Duen, v. Amsterdam — Dodenhof & Schönbeck.
J. Appel, Morgenstern, v. Cette m. Wein- u. Stückgütern. Ordre.
H. H. Jongebloed, v. Antonius, London m. Ballast. Ordre.
Wind S. W.

Den 26. Juni 1836 angekommen.

C. T. Pott, Hermine Margarethe, v. Amsterdam m. Ballast. Ordre.
P. D. Böhrendt, Wilhelmine, v. Amsterdam — Rhederei.
H. P. Heeres, Annegina Sophia, v. Groningen m. altem Eisen. Ordre.
C. J. Poulsen, Johanne Nicoline, v. Laurwig m. Ballast. Bencke & Co.
Wind W. S. W.

Den 27. Juni 1836 angekommen.

J. G. Kräft, 3 Gebrüder, v. Rouen m. Ballast. Ordre.
L. Gentke, Louise Henriette, v. Stettin — Gebr. Baum.
R. P. Duit, Vriendschaap, v. Edam — S. Rehefeld.
C. Voß, Friedrich, v. Swinemünde — Ordre.
Wind N. W.